

# Jungheinrich WMS und Automatik-Hochregallager, Mark Metallwarenfabrik GmbH, Spital am Pyhrn. Schneller und transparenter Materialfluss.

 **JUNGHEINRICH**

## Projekt:

Mark Metallwarenfabrik GmbH, Spital am Pyhrn,  
Österreich

## Branche:

Metallumformung

## Aufgabe:

Jungheinrich als Generalunternehmer: Implementierung  
Jungheinrich Warehouse Management System (WMS)  
und Lagererweiterung um ein automatisches Paletten-  
Hochregallager

## Projektdauer:

11.2016 – 08.2017

## Leistungen:

- Jungheinrich WMS
- Automatisches zweigassiges, doppelthiefes Paletten-  
Hochregallager
- Premium Software Support Service
- Zwei Regalbediengeräte
- Fördertechnik mit zwei Verschiebewagen
- Hardware-Service mit Intervall-Vertrag für ASRS und  
LRK mit Wartung, Regalinspektion und Sicherheitsüber-  
prüfung

## Wichtigste Ergebnisse:

- Effiziente intralogistische Prozesse
- Platzgewinn
- Schnellerer Umschlag
- Genauere Bestandsverwaltung

## Präzision seit fast 100 Jahren

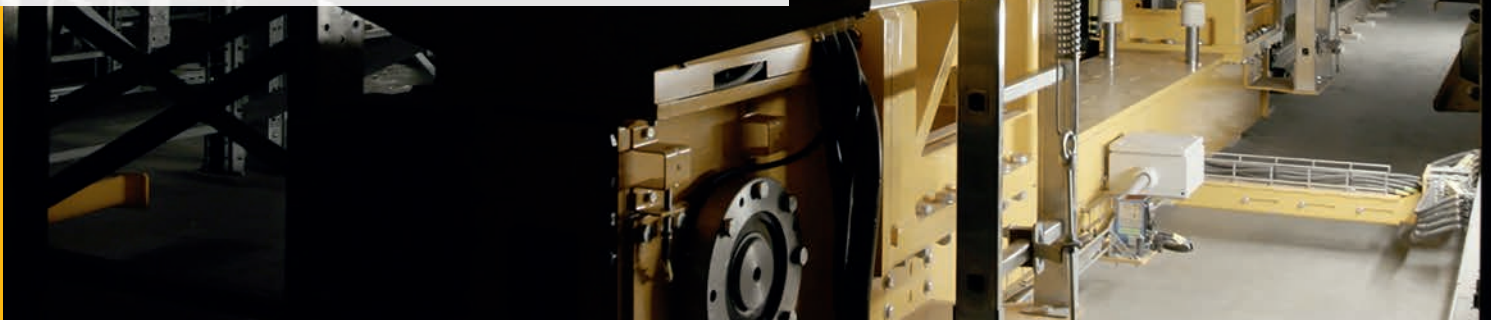
Die Mark Metallwarenfabrik GmbH hat vor fast 100 Jahren  
als Erzeuger von Metallteilen für die Schuhindustrie  
begonnen. Heute kooperiert das Familienunternehmen mit  
der Automobilindustrie, der Medizin- und Elektrotechnik,  
der Baubranche und vielen anderen Unternehmen. Seine  
Kernkompetenz ist das Tiefziehen hochgenauer Metall-  
teile – viele davon für Sicherheitsfunktionen. 2,3 Milliarden  
Präzisionsteile sind das Ergebnis der jährlichen Produktion.

## Enge und unübersichtliche Lagersituation

Das Traditionsunternehmen Mark ist stark gewachsen.  
Die Expansion der Produktion führte zu einer beengten  
Lagersituation. Paletten mit Teil- oder Fertigerzeugnissen  
mussten oft fünf- bis sechsmal umgelagert werden. Dies  
sorgte neben erhöhtem Aufwand in der Lagerung auch  
für Schwierigkeiten beim Erfassen und Verwalten des  
Bestands.

## Abhilfe durch Automatisierung

Die Intralogistik-Spezialisten von Jungheinrich schlugen  
die Lagererweiterung um ein automatisches Paletten-  
Hochregallager vor. Als übergeordnete Steuerung sämt-  
licher Lagerprozesse sollte das Jungheinrich Warehouse  
Management System (WMS) implementiert werden. Nach  
nur kurzer Projektierungsphase ging es an die Realisierung.



## Die Anforderung

### Viel Leistung auf wenig Raum

Aufgrund der beengten Verhältnisse kam es zu einem ständigen Umlagern der Paletten aus der Produktion und für den Versand. Das kostete die Mitarbeiter der Mark Metallwarenfabrik GmbH nicht nur viel Zeit, auch die Bestandsübersicht und die Nachverfolgung wurden erschwert. Ein neues Lagersystem musste dies berücksichtigen und mit weniger Platz auskommen.

## Die Lösung

### Hochregale und intelligente Software

Diese Anforderung erfüllt Jungheinrich durch das Errichten eines zweigassigen, doppeltiefen Paletten-Hochregallagers mit je vier Palettenzeilen im Anschluss an die Produktion und das existierende Handlager. Für die automatische Ein- und Auslagerung sorgen zwei Regalbediengeräte, die in den 78 m langen Gassen des 19 m hohen Automatik-Lagers hohe Umschlaggeschwindigkeiten erzielen. Die Übergabe und Aufnahme der Paletten in den Automatik-Bereich erfolgen über zwei schienengeführte Rollen-Verschiebewagen. Sie bewegen sich als leistungsstarke Zubringer in der ebenfalls von Jungheinrich gelieferten Fördertechnik. Die insgesamt über 5.000 Palettenstellplätze des manuellen und automatischen Lagerbereiches werden vom Jungheinrich Warehouse Management System (WMS) verwaltet. Als übergeordnete Software steuert es intelligent den gesamten Materialfluss, optimiert alle Prozesse im Lager und sorgt damit für höchste Effizienz und Transparenz. Durch den modularen Aufbau und das mehrdimensionale Konfigurationsmodell des Jungheinrich WMS ist eine einfache Anpassung bei zukünftigen Veränderungen möglich.

**Jungheinrich**  
**Vertrieb Deutschland AG & Co. KG**

Friedrich-Ebert-Damm 129  
22047 Hamburg  
Telefon 0800 222 585858\*

\* Deutschlandweit kostenfrei

info@jungheinrich.de  
www.jungheinrich.de

## Das Statement

### Eine Lösung mit vielen Vorteilen

„Wir haben lange diskutiert, ob ein automatisches Hochregallager für unsere Betriebsgröße das Richtige ist und ob sich diese Investition für uns lohnen würde. Heute kann ich feststellen, dass dies eindeutig der Fall ist, da wir wesentlich schneller, rationeller und vor allem auch planbarer und genauer geworden sind. Außerdem waren wir früher sehr beengt, jetzt haben wir Platz gewonnen.“



Rudolf Mark, Geschäftsführer Mark Metallwarenfabrik GmbH, Spital am Pyhrn, Österreich.

**Mehr Informationen:**  
[www.jungheinrich.de](http://www.jungheinrich.de)

**JUNGHEINRICH**